

Bayreuth, 30.03.2020

Betr.: Lehrveranstaltung zum deutschen und europäischen Kartellrecht

Liebe Studierende,

gegenwärtig wissen wir nicht, ob wir nach den Osterferien mit den Präsenzveranstaltungen auf dem Campus beginnen dürfen. Für den Fall, dass es (zunächst) keine Präsenzveranstaltung geben wird, habe ich vorgesorgt. Sie finden ab sofort in elektronischer Fassung über unsere Elearning-Plattform Arbeitspapiere und Folien zur Veranstaltung in elektronischer Form. Ich empfehle Ihnen dringend, zusätzlich ein Lehrbuch anzuschaffen (dies hätte ich auch getan, wenn wir normal mit den Präsenzveranstaltungen gestartet wären). Das Arbeitspapier 1 enthält eine diesbezügliche Übersicht. Auch finden Sie dort zwei Fallsammlungen und eine Auswahl an Literatur zur Wettbewerbstheorie sowie eine Übersicht zu den erforderlichen Gesetzestexten. Die von mir in den Arbeitspapieren genannten Fälle sind durchweg Entscheidungen, die Sie zumeist über die üblichen Datenbanken recherchieren können. All dies sollte für ein erfolgreiches Selbststudium ausreichen. Darüber hinaus biete ich Ihnen an, anstelle der üblichen Vorlesungszeit (freitags von 8-10 Uhr) eine Art Videochat mit mir zu führen. Um diesen Chat organisieren zu können, müssen Sie sich allerdings leider in Ihrer Vorlesung „Kartellrecht“ (Campusonline) bis 16.04.2020 anmelden.

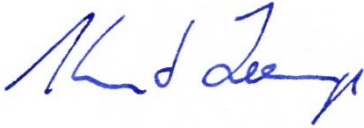
Ich würde dann die Interessierten in Gruppen einteilen und entsprechende Zugangslinks für jeden Termin über Campusonline verschicken. Auf diese Weise können wir sicherstellen, dass die Zahl der Teilnehmer und Teilnehmerinnen pro Einheit nicht zu groß wird. Voraussichtlich wird es dann drei oder vier Chatgruppen geben. Dementsprechend kürzer fällt natürlich die einzelne Zeit pro Videochat aus.

Bin mir darüber im Klaren, dass wir mit diesem Versuch alle Neuland betreten, was eine gewisse Flexibilität und vielleicht auch Gelassenheit bei uns allen voraussetzt. Bitte seien Sie versichert, dass ich versucht habe, in der mir zur Verfügung stehenden knappen Zeit und mit den äußerst begrenzten Ressourcen des

Lehrstuhls möglichst das Beste für Sie zu organisieren; gleichwohl werden die Dinge sich wohl erst einspielen müssen.

Mit freundlichem Gruß

verbleibe ich

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Knut Lange', written in a cursive style.

Prof. Dr. Knut Werner Lange